

Neueröffnung von Gold- und Silberschmiede Klaus Tünte

Schmuckstücke sollen nicht nur zur Kleidung passen, sie sind auch der Ausdruck des eigenen Charakters und Stils. Eine besondere Beziehung zwischen einem Schmuckstück und der Individualität seiner Trägerin entsteht, wenn Elemente aus abgelegten oder vererbten Schmuckstücken in neue Ketten, Armbänder oder Ohrringe eingearbeitet werden.

Als Gold- und Silberschmiedemeister bietet Klaus Tünte deshalb seit Jahren in seiner Werkstatt nicht nur eine große Auswahl besonderer Stücke verschiedener Manufakturen, er fertigt auch indi-

viduelle Unikate nach eigenen Entwürfen an.

Am 1. März wird die Werkstatt von Klaus Tünte in der Bahnhofstraße 14, vormals Juwelier Hegemann, nach umfangreichen Renovierungsarbeiten neu eröffnet. Der Gold- und Silberschmiedemeister übernimmt das vorhandene Schmuckangebot, das mit der Kollektion der Manufaktur Niessing erweitert wird. Uhrmachermeister Günter Hegemann wird zwar kürzer treten, aber in Zusammenarbeit mit Klaus Tünte auch weiterhin mit Beratung, Reparatur und Verkauf von Uhren zur Verfügung stehen.